



## Statistische Berichte



Kennziffer: B II 10 - j/17

April 2017

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung  
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung  
für Hessen*

Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 nach  
Verwaltungsbezirken

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber	0611 3802-335
Charlotte Pfeil	0611 3802-355
E-Mail	ias@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	<a href="https://statistik.hessen.de">https://statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<https://statistik.hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

## Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 <b>Tabellen:</b>	
<b>Tabelle 1: Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten</b>	<b>3</b>
 <b>Tabelle 2: Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 nach/aus</b>	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	5
Offenbach am Main, St.	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7
Bergstraße	8
Darmstadt-Dieburg	9
Groß-Gerau	10
Hochtaunuskreis	11
Main-Kinzig-Kreis	12
Main-Taunus-Kreis	13
Odenwaldkreis	14
Offenbach	15
Rheingau-Taunus-Kreis	16
Wetteraukreis	17
Gießen	18
Lahn-Dill-Kreis	19
Limburg-Weilburg	20
Marburg-Biedenkopf	21
Vogelsbergkreis	22
Kassel, documenta St.	23
Fulda	24
Hersfeld-Rotenburg	25
Kassel	26
Schwalm-Eder-Kreis	27
Waldeck-Frankenberg	28
Werra-Meißner-Kreis	29

## 1. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler	Auspendler	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
<b>Reg.-Bez. Darmstadt</b>					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 261	704	9 557	15 444	66,4
Frankfurt am Main, Stadt	15 072	2 588	12 484	36 815	40,9
Offenbach am Main, Stadt	3 108	1 881	1 227	6 325	49,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 575	1 157	3 418	14 632	31,3
Bergstraße	508	1 281	- 773	8 124	6,3
Darmstadt-Dieburg	694	8 002	- 7 308	5 496	12,6
Groß-Gerau	1 137	3 735	- 2 598	8 379	13,6
Hochtaunuskreis	1 996	2 283	- 287	8 912	22,4
Main-Kinzig-Kreis	1 972	4 317	- 2 345	16 176	12,2
Main-Taunus-Kreis	1 310	3 410	- 2 100	6 915	18,9
Odenwaldkreis	181	1 213	- 1 032	2 720	6,7
Offenbach	2 059	5 962	- 3 903	10 192	20,2
Rheingau-Taunus-Kreis	525	3 947	- 3 422	4 401	11,9
Wetteraukreis	1 772	4 056	- 2 284	11 575	15,3
<b>Reg.-Bez. Gießen</b>					
Gießen	3 423	1 834	1 589	12 518	27,3
Lahn-Dill-Kreis	1 170	2 253	- 1 083	10 381	11,3
Limburg-Weilburg	776	1 407	- 631	8 864	8,8
Marburg-Biedenkopf	1 769	1 487	282	11 320	15,6
Vogelsbergkreis	1 096	1 681	- 585	4 472	24,5
<b>Reg.-Bez. Kassel</b>					
Kassel, documenta-Stadt	8 866	1 587	7 279	16 143	54,9
Fulda	1 286	1 015	271	10 828	11,9
Hersfeld-Rotenburg	844	1 020	- 176	5 127	16,5
Kassel	1 938	6 503	- 4 565	5 352	36,2
Schwalm-Eder-Kreis	1 029	2 924	- 1 895	6 681	15,4
Waldeck-Frankenberg	837	1 384	- 547	6 897	12,1
Werra-Meißner-Kreis	310	883	- 573	3 627	8,6
<b>Land Hessen insgesamt</b>	<b>68 514</b>	<b>68 514</b>	—	<b>258 316</b>	<b>X</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern <sup>2)</sup>	<b>11 703</b>	.	.	.	<b>4,6</b>

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden. — 2) Die nachrichtlich ausgewiesene Zahl gibt die Anzahl der Jugendlichen, die aus anderen Bundesländern nach Hessen einpendeln, an. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf innerhessische Pendlerverflechtungen.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für die kreisfreie Stadt Darmstadt<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendler aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	122	281	- 159	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	35	14	21	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	68	42	26	—	0,4
Bergstraße	717	41	676	—	4,6
Darmstadt-Dieburg	6 264	168	6 096	—	40,6
Groß-Gerau	1 456	52	1 404	—	9,4
Hochtaunuskreis	42	2	40	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	65	16	49	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	63	8	55	—	0,4
Odenwaldkreis	734	9	725	—	4,8
Offenbach	490	32	458	—	3,2
Rheingau-Taunus-Kreis	39	4	35	—	0,3
Wetteraukreis	56	8	48	—	0,4
Gießen	29	2	27	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	6	8	—	0,1
Limburg-Weilburg	27	4	23	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	8	2	6	—	0,1
Vogelsbergkreis	7	—	7	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	3	3	—	—	0,0
Fulda	11	—	11	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	7	- 5	—	0,0
Kassel	1	—	1	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	3	—	3	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	3	1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
<b>Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt</b>	<b>10 261</b>	<b>704</b>	<b>9 557</b>	<b>15 444</b>	<b>66,4</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	477	.	.	.	3,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Frankfurt am Main, St.	Auspendler aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	281	122	159	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	977	331	646	—	2,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	441	131	310	—	1,2
Bergstraße	215	3	212	—	0,6
Darmstadt-Dieburg	605	6	599	—	1,6
Groß-Gerau	1 264	127	1 137	—	3,4
Hochtaunuskreis	1 420	474	946	—	3,9
Main-Kinzig-Kreis	2 166	131	2 035	—	5,9
Main-Taunus-Kreis	1 728	568	1 160	—	4,7
Odenwaldkreis	141	—	141	—	0,4
Offenbach	2 129	279	1 850	—	5,8
Rheingau-Taunus-Kreis	372	40	332	—	1,0
Wetteraukreis	1 721	241	1 480	—	4,7
Gießen	271	25	246	—	0,7
Lahn-Dill-Kreis	223	32	191	—	0,6
Limburg-Weilburg	518	10	508	—	1,4
Marburg-Biedenkopf	171	16	155	—	0,5
Vogelsbergkreis	87	14	73	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	33	12	21	—	0,1
Fulda	146	9	137	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	31	11	20	—	0,1
Kassel	41	—	41	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	46	2	44	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	33	4	29	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	12	—	12	—	0,0
<b>Frankfurt am Main, Stadt insgesamt</b>	<b>15 072</b>	<b>2 588</b>	<b>12 484</b>	<b>36 815</b>	<b>40,9</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 868	.	.	.	5,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Offenbach am Main, St.	Auspendler aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	14	35	- 21	—	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	331	977	- 646	—	5,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	12	14	- 2	—	0,2
Bergstraße	5	—	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	84	5	79	—	1,3
Groß-Gerau	66	20	46	—	1,0
Hochtaunuskreis	44	23	21	—	0,7
Main-Kinzig-Kreis	296	109	187	—	4,7
Main-Taunus-Kreis	30	20	10	—	0,5
Odenwaldkreis	4	—	4	—	0,1
Offenbach	2 085	610	1 475	—	33,0
Rheingau-Taunus-Kreis	9	3	6	—	0,1
Wetteraukreis	68	29	39	—	1,1
Gießen	7	3	4	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	7	14	- 7	—	0,1
Limburg-Weilburg	16	4	12	—	0,3
Marburg-Biedenkopf	4	4	—	—	0,1
Vogelsbergkreis	2	1	1	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	2	- 1	—	0,0
Fulda	13	2	11	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	1	3	- 2	—	0,0
Kassel	5	1	4	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	2	- 2	—	—
Werra-Meißner-Kreis	2	—	2	—	0,0
<b>Offenbach am Main, Stadt insgesamt</b>	<b>3 108</b>	<b>1 881</b>	<b>1 227</b>	<b>6 325</b>	<b>49,1</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	177	.	.	.	2,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für die kreisfreie Stadt Wiesbaden<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspendler aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	42	68	- 26	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	131	441	- 310	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	14	12	2	—	0,1
Bergstraße	19	1	18	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	63	—	63	—	0,4
Groß-Gerau	354	193	161	—	2,4
Hochtaunuskreis	74	19	55	—	0,5
Main-Kinzig-Kreis	48	21	27	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	504	91	413	—	3,4
Odenwaldkreis	17	—	17	—	0,1
Offenbach	59	19	40	—	0,4
Rheingau-Taunus-Kreis	2 909	186	2 723	—	19,9
Wetteraukreis	43	15	28	—	0,3
Gießen	24	7	17	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	12	6	6	—	0,1
Limburg-Weilburg	212	44	168	—	1,5
Marburg-Biedenkopf	12	20	- 8	—	0,1
Vogelsbergkreis	5	1	4	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	5	2	3	—	0,0
Fulda	2	2	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	3	5	- 2	—	0,0
Kassel	6	—	6	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	9	—	9	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	7	3	4	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	1	—	—	0,0
<b>Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt</b>	<b>4 575</b>	<b>1 157</b>	<b>3 418</b>	<b>14 632</b>	<b>31,3</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 043	.	.	.	7,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Bergstraße<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Bergstraße	Auspendler aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	41	717	- 676	—	0,5
Frankfurt am Main, Stadt	3	215	- 212	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	5	- 5	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	19	- 18	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	297	62	235	—	3,7
Groß-Gerau	95	57	38	—	1,2
Hochtaunuskreis	—	13	- 13	—	—
Main-Kinzig-Kreis	2	19	- 17	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	1	4	- 3	—	0,0
Odenwaldkreis	68	83	- 15	—	0,8
Offenbach	—	15	- 15	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	13	- 13	—	—
Wetteraukreis	—	15	- 15	—	—
Gießen	—	8	- 8	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	5	- 5	—	—
Limburg-Weilburg	—	4	- 4	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	—	—	—	—
Vogelsbergkreis	—	5	- 5	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	2	- 2	—	—
Fulda	—	2	- 2	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	14	- 14	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	4	- 4	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
<b>Bergstraße insgesamt</b>	<b>508</b>	<b>1 281</b>	<b>- 773</b>	<b>8 124</b>	<b>6,3</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	539	.	.	.	6,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Darmstadt- Dieburg	Auspendler aus dem LK Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	168	6 264	- 6 096	—	3,1
Frankfurt am Main, Stadt	6	605	- 599	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	5	84	- 79	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	63	- 63	—	—
Bergstraße	62	297	- 235	—	1,1
Groß-Gerau	71	157	- 86	—	1,3
Hochtaunuskreis	1	8	- 7	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	6	56	- 50	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	10	- 10	—	—
Odenwaldkreis	159	85	74	—	2,9
Offenbach	207	255	- 48	—	3,8
Rheingau-Taunus-Kreis	—	10	- 10	—	—
Wetteraukreis	5	30	- 25	—	0,1
Gießen	1	8	- 7	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	15	- 15	—	—
Limburg-Weilburg	1	9	- 8	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	—	6	- 6	—	—
Vogelsbergkreis	—	4	- 4	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	2	- 2	—	—
Fulda	2	3	- 1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	16	- 16	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	15	- 15	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
<b>Darmstadt-Dieburg insgesamt</b>	<b>694</b>	<b>8 002</b>	<b>- 7 308</b>	<b>5 496</b>	<b>12,6</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	321	.	.	.	5,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Groß-Gerau <sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Groß-Gerau	Auspendler aus dem LK Groß- Gerau	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Groß-Gerau	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	52	1 456	- 1 404	—	0,6
Frankfurt am Main, Stadt	127	1 264	- 1 137	—	1,5
Offenbach am Main, Stadt	20	66	- 46	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	193	354	- 161	—	2,3
Bergstraße	57	95	- 38	—	0,7
Darmstadt-Dieburg	157	71	86	—	1,9
Hochtaunuskreis	22	17	5	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	37	49	- 12	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	199	137	62	—	2,4
Odenwaldkreis	16	1	15	—	0,2
Offenbach	93	74	19	—	1,1
Rheingau-Taunus-Kreis	77	29	48	—	0,9
Wetteraukreis	25	37	- 12	—	0,3
Gießen	10	4	6	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	7	7	—	—	0,1
Limburg-Weilburg	21	6	15	—	0,3
Marburg-Biedenkopf	5	32	- 27	—	0,1
Vogelsbergkreis	—	9	- 9	—	—
Kassel, documenta-Stadt	2	1	1	—	0,0
Fulda	6	3	3	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	13	- 10	—	0,0
Kassel	3	—	3	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	3	9	- 6	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	1	- 1	—	—
<b>Groß-Gerau insgesamt</b>	<b>1 137</b>	<b>3 735</b>	<b>- 2 598</b>	<b>8 379</b>	<b>13,6</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	613	.	.	.	7,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Hochtaunuskreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Hochtaunuskreis	Auspendler aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	42	- 40	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	474	1 420	- 946	—	5,3
Offenbach am Main, Stadt	23	44	- 21	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	74	- 55	—	0,2
Bergstraße	13	—	13	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	8	1	7	—	0,1
Groß-Gerau	17	22	- 5	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	54	30	24	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	629	234	395	—	7,1
Odenwaldkreis	1	1	—	—	0,0
Offenbach	40	32	8	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	66	47	19	—	0,7
Wetteraukreis	453	197	256	—	5,1
Gießen	27	30	- 3	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	48	19	29	—	0,5
Limburg-Weilburg	74	47	27	—	0,8
Marburg-Biedenkopf	6	12	- 6	—	0,1
Vogelsbergkreis	9	7	2	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	4	4	—	—	0,0
Fulda	6	5	1	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	8	- 5	—	0,0
Kassel	3	—	3	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	9	2	7	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	7	3	4	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	2	- 1	—	0,0
<b>Hochtaunuskreis insgesamt</b>	<b>1 996</b>	<b>2 283</b>	<b>- 287</b>	<b>8 912</b>	<b>22,4</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	74	.	.	.	0,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Main-Kinzig-Kreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Kinzig-Kreis	Auspendler aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	16	65	- 49	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	131	2 166	- 2 035	—	0,8
Offenbach am Main, Stadt	109	296	- 187	—	0,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	21	48	- 27	—	0,1
Bergstraße	19	2	17	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	56	6	50	—	0,4
Groß-Gerau	49	37	12	—	0,3
Hochtaunuskreis	30	54	- 24	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	21	32	- 11	—	0,1
Odenwaldkreis	17	—	17	—	0,1
Offenbach	603	596	7	—	3,7
Rheingau-Taunus-Kreis	11	13	- 2	—	0,1
Wetteraukreis	538	440	98	—	3,3
Gießen	50	44	6	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	14	24	- 10	—	0,1
Limburg-Weilburg	15	10	5	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	26	9	17	—	0,2
Vogelsbergkreis	81	73	8	—	0,5
Kassel, documenta-Stadt	10	19	- 9	—	0,1
Fulda	100	342	- 242	—	0,6
Hersfeld-Rotenburg	3	22	- 19	—	0,0
Kassel	8	1	7	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	9	4	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	33	13	20	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	2	1	1	—	0,0
<b>Main-Kinzig-Kreis insgesamt</b>	<b>1 972</b>	<b>4 317</b>	<b>- 2 345</b>	<b>16 176</b>	<b>12,2</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	966	.	.	.	6,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für dem Main-Taunus-Kreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Main-Taunus-Kreis	Auspendler aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	63	- 55	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	568	1 728	- 1 160	—	8,2
Offenbach am Main, Stadt	20	30	- 10	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	91	504	- 413	—	1,3
Bergstraße	4	1	3	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	—	0,1
Groß-Gerau	137	199	- 62	—	2,0
Hochtaunuskreis	234	629	- 395	—	3,4
Main-Kinzig-Kreis	32	21	11	—	0,5
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	45	30	15	—	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	74	47	27	—	1,1
Wetteraukreis	43	52	- 9	—	0,6
Gießen	10	5	5	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	4	8	- 4	—	0,1
Limburg-Weilburg	24	14	10	—	0,4
Marburg-Biedenkopf	2	59	- 57	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	6	- 6	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	2	2	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	7	- 7	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	4	- 3	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
<b>Main-Taunus-Kreis insgesamt</b>	<b>1 310</b>	<b>3 410</b>	<b>- 2 100</b>	<b>6 915</b>	<b>18,9</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	84	.	.	.	1,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Odenwaldkreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpender in den Odenwaldkreis	Auspender aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9	734	- 725	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	—	141	- 141	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	4	- 4	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	17	- 17	—	—
Bergstraße	83	68	15	—	3,1
Darmstadt-Dieburg	85	159	- 74	—	3,1
Groß-Gerau	1	16	- 15	—	0,0
Hochtaunuskreis	1	1	—	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	—	17	- 17	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	1	- 1	—	—
Offenbach	1	13	- 12	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	4	- 3	—	0,0
Wetteraukreis	—	6	- 6	—	—
Gießen	—	2	- 2	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	13	- 13	—	—
Limburg-Weilburg	—	4	- 4	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	2	- 2	—	—
Vogelsbergkreis	—	1	- 1	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	—	1	- 1	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	6	- 6	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	2	- 2	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
<b>Odenwaldkreis insgesamt</b>	<b>181</b>	<b>1 213</b>	<b>- 1 032</b>	<b>2 720</b>	<b>6,7</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	110	.	.	.	4,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Offenbach<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Offenbach	Auspendler aus dem LK Offenbach	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Offenbach	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	32	490	- 458	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	279	2 129	- 1 850	—	2,7
Offenbach am Main, Stadt	610	2 085	- 1 475	—	6,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	59	- 40	—	0,2
Bergstraße	15	—	15	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	255	207	48	—	2,5
Groß-Gerau	74	93	- 19	—	0,7
Hochtaunuskreis	32	40	- 8	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	596	603	- 7	—	5,9
Main-Taunus-Kreis	30	45	- 15	—	0,3
Odenwaldkreis	13	1	12	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	11	27	- 16	—	0,1
Wetteraukreis	62	84	- 22	—	0,6
Gießen	8	12	- 4	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	8	19	- 11	—	0,1
Limburg-Weilburg	5	7	- 2	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	4	13	- 9	—	0,0
Vogelsbergkreis	1	15	- 14	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	5	- 5	—	—
Fulda	2	6	- 4	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	14	- 14	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	3	- 1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	4	- 3	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	1	- 1	—	—
<b>Offenbach insgesamt</b>	<b>2 059</b>	<b>5 962</b>	<b>- 3 903</b>	<b>10 192</b>	<b>20,2</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	270	.	.	.	2,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Rheingau-Taunus-Kreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspendler aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	39	- 35	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	40	372	- 332	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	3	9	- 6	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	186	2 909	- 2 723	—	4,2
Bergstraße	13	—	13	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	—	0,2
Groß-Gerau	29	77	- 48	—	0,7
Hochtaunuskreis	47	66	- 19	—	1,1
Main-Kinzig-Kreis	13	11	2	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	47	74	- 27	—	1,1
Odenwaldkreis	4	1	3	—	0,1
Offenbach	27	11	16	—	0,6
Wetteraukreis	14	12	2	—	0,3
Gießen	1	8	- 7	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	12	11	1	—	0,3
Limburg-Weilburg	53	294	- 241	—	1,2
Marburg-Biedenkopf	1	19	- 18	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	3	- 3	—	—
Kassel, documenta-Stadt	4	4	—	—	0,1
Fulda	6	1	5	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	18	- 18	—	—
Kassel	5	—	5	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	1	—	1	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	7	- 3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	1	—	—	0,0
<b>Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt</b>	<b>525</b>	<b>3 947</b>	<b>- 3 422</b>	<b>4 401</b>	<b>11,9</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	233	.	.	.	5,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Wetteraukreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Wetteraukreis	Auspendler aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8	56	- 48	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	241	1 721	- 1 480	—	2,1
Offenbach am Main, Stadt	29	68	- 39	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	15	43	- 28	—	0,1
Bergstraße	15	—	15	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	30	5	25	—	0,3
Groß-Gerau	37	25	12	—	0,3
Hochtaunuskreis	197	453	- 256	—	1,7
Main-Kinzig-Kreis	440	538	- 98	—	3,8
Main-Taunus-Kreis	52	43	9	—	0,5
Odenwaldkreis	6	—	6	—	0,1
Offenbach	84	62	22	—	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	12	14	- 2	—	0,1
Gießen	319	715	- 396	—	2,8
Lahn-Dill-Kreis	73	93	- 20	—	0,6
Limburg-Weilburg	24	10	14	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	29	52	- 23	—	0,3
Vogelsbergkreis	123	109	14	—	1,1
Kassel, documenta-Stadt	6	4	2	—	0,1
Fulda	9	14	- 5	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	17	- 14	—	0,0
Kassel	7	1	6	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	7	6	1	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	6	7	- 1	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
<b>Wetteraukreis insgesamt</b>	<b>1 772</b>	<b>4 056</b>	<b>- 2 284</b>	<b>11 575</b>	<b>15,3</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	161	.	.	.	1,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Gießen<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Gießen	Auspendler aus dem LK Gießen	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Gießen	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	29	- 27	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	25	271	- 246	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	3	7	- 4	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7	24	- 17	—	0,1
Bergstraße	8	—	8	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	8	1	7	—	0,1
Groß-Gerau	4	10	- 6	—	0,0
Hochtaunuskreis	30	27	3	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	44	50	- 6	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	5	10	- 5	—	0,0
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	12	8	4	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	8	1	7	—	0,1
Wetteraukreis	715	319	396	—	5,7
Lahn-Dill-Kreis	1 309	450	859	—	10,5
Limburg-Weilburg	132	22	110	—	1,1
Marburg-Biedenkopf	490	388	102	—	3,9
Vogelsbergkreis	504	171	333	—	4,0
Kassel, documenta-Stadt	4	12	- 8	—	0,0
Fulda	22	5	17	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	7	8	- 1	—	0,1
Kassel	21	—	21	—	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	20	11	9	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	36	9	27	—	0,3
Werra-Meißner-Kreis	5	1	4	—	0,0
<b>Gießen insgesamt</b>	<b>3 423</b>	<b>1 834</b>	<b>1 589</b>	<b>12 518</b>	<b>27,3</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	158	.	.	.	1,3

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Lahn-Dill-Kreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Lahn-Dill-Kreis	Auspendler aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6	14	- 8	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	32	223	- 191	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	14	7	7	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	12	- 6	—	0,1
Bergstraße	5	—	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	15	—	15	—	0,1
Groß-Gerau	7	7	—	—	0,1
Hochtaunuskreis	19	48	- 29	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	24	14	10	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	8	4	4	—	0,1
Odenwaldkreis	13	—	13	—	0,1
Offenbach	19	8	11	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	11	12	- 1	—	0,1
Wetteraukreis	93	73	20	—	0,9
Gießen	450	1 309	- 859	—	4,3
Limburg-Weilburg	204	227	- 23	—	2,0
Marburg-Biedenkopf	188	218	- 30	—	1,8
Vogelsbergkreis	18	20	- 2	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	5	14	- 9	—	0,1
Fulda	3	2	1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	6	28	- 22	—	0,1
Kassel	4	1	3	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	5	—	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	11	- 2	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	1	5	—	0,1
<b>Lahn-Dill-Kreis insgesamt</b>	<b>1 170</b>	<b>2 253</b>	<b>- 1 083</b>	<b>10 381</b>	<b>11,3</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	288	.	.	.	2,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Limburg-Weilburg<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Limburg- Weilburg	Auspendler aus dem LK Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	27	- 23	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	10	518	- 508	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	4	16	- 12	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	44	212	- 168	—	0,5
Bergstraße	4	—	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	9	1	8	—	0,1
Groß-Gerau	6	21	- 15	—	0,1
Hochtaunuskreis	47	74	- 27	—	0,5
Main-Kinzig-Kreis	10	15	- 5	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	14	24	- 10	—	0,2
Odenwaldkreis	4	—	4	—	0,1
Offenbach	7	5	2	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	294	53	241	—	3,3
Wetteraukreis	10	24	- 14	—	0,1
Gießen	22	132	- 110	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	227	204	23	—	2,6
Marburg-Biedenkopf	6	20	- 14	—	0,1
Vogelsbergkreis	5	21	- 16	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	4	7	- 3	—	0,1
Fulda	9	1	8	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	23	- 20	—	0,0
Kassel	10	1	9	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	3	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	5	4	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	6	—	6	—	0,1
<b>Limburg-Weilburg insgesamt</b>	<b>776</b>	<b>1 407</b>	<b>- 631</b>	<b>8 864</b>	<b>8,8</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 546	.	.	.	17,4

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Marburg- Biedenkopf	Auspendler aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	8	- 6	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	16	171	- 155	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	4	4	—	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	20	12	8	—	0,2
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	6	—	6	—	0,1
Groß-Gerau	32	5	27	—	0,3
Hochtaunuskreis	12	6	6	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	9	26	- 17	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	59	2	57	—	0,5
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	13	4	9	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	19	1	18	—	0,2
Wetteraukreis	52	29	23	—	0,5
Gießen	388	490	- 102	—	3,4
Lahn-Dill-Kreis	218	188	30	—	1,9
Limburg-Weilburg	20	6	14	—	0,2
Vogelsbergkreis	242	81	161	—	2,1
Kassel, documenta-Stadt	6	108	- 102	—	0,1
Fulda	5	2	3	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	20	- 19	—	0,0
Kassel	4	6	- 2	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	173	212	- 39	—	1,5
Waldeck-Frankenberg	462	104	358	—	4,1
Werra-Meißner-Kreis	4	2	2	—	0,0
<b>Marburg-Biedenkopf insgesamt</b>	<b>1 769</b>	<b>1 487</b>	<b>282</b>	<b>11 320</b>	<b>15,6</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	349	.	.	.	3,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Vogelsbergkreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Vogelsbergkreis	Auspendler aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	7	- 7	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	14	87	- 73	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	1	2	- 1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	5	- 4	—	0,0
Bergstraße	5	—	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	4	—	4	—	0,1
Groß-Gerau	9	—	9	—	0,2
Hochtaunuskreis	7	9	- 2	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	73	81	- 8	—	1,6
Main-Taunus-Kreis	6	—	6	—	0,1
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	15	1	14	—	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	3	—	3	—	0,1
Wetteraukreis	109	123	- 14	—	2,4
Gießen	171	504	- 333	—	3,8
Lahn-Dill-Kreis	20	18	2	—	0,5
Limburg-Weilburg	21	5	16	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	81	242	- 161	—	1,8
Kassel, documenta-Stadt	6	26	- 20	—	0,1
Fulda	204	474	- 270	—	4,6
Hersfeld-Rotenburg	73	40	33	—	1,6
Kassel	3	3	—	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	260	44	216	—	5,8
Waldeck-Frankenberg	5	8	- 3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	4	2	2	—	0,1
<b>Vogelsbergkreis insgesamt</b>	<b>1 096</b>	<b>1 681</b>	<b>- 585</b>	<b>4 472</b>	<b>24,5</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	75	.	.	.	1,7

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für die kreisfreie Stadt Kassel<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler nach Kassel, documenta-St.	Auspendler aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	3	—	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	12	33	- 21	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	1	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	5	- 3	—	0,0
Bergstraße	2	—	2	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	2	—	2	—	0,0
Groß-Gerau	1	2	- 1	—	0,0
Hochtaunuskreis	4	4	—	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	19	10	9	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	—	1	—	0,0
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	5	—	5	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	4	4	—	—	0,0
Wetteraukreis	4	6	- 2	—	0,0
Gießen	12	4	8	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	14	5	9	—	0,1
Limburg-Weilburg	7	4	3	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	108	6	102	—	0,7
Vogelsbergkreis	26	6	20	—	0,2
Fulda	219	33	186	—	1,4
Hersfeld-Rotenburg	265	15	250	—	1,6
Kassel	5 797	1 228	4 569	—	35,9
Schwalm-Eder-Kreis	1 446	65	1 381	—	9,0
Waldeck-Frankenberg	422	103	319	—	2,6
Werra-Meißner-Kreis	488	50	438	—	3,0
<b>Kassel, documenta-Stadt insgesamt</b>	<b>8 866</b>	<b>1 587</b>	<b>7 279</b>	<b>16 143</b>	<b>54,9</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	664	.	.	.	4,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Fulda<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Fulda	Auspendler aus dem LK Fulda	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Fulda	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	11	- 11	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	9	146	- 137	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	13	- 11	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	2	—	—	0,0
Bergstraße	2	—	2	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	3	2	1	—	0,0
Groß-Gerau	3	6	- 3	—	0,0
Hochtaunuskreis	5	6	- 1	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	342	100	242	—	3,2
Main-Taunus-Kreis	2	2	—	—	0,0
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	6	2	4	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	1	6	- 5	—	0,0
Wetteraukreis	14	9	5	—	0,1
Gießen	5	22	- 17	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	2	3	- 1	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	9	- 8	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	2	5	- 3	—	0,0
Vogelsbergkreis	474	204	270	—	4,4
Kassel, documenta-Stadt	33	219	- 186	—	0,3
Hersfeld-Rotenburg	319	188	131	—	3,0
Kassel	16	19	- 3	—	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	26	28	- 2	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	6	12	- 6	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	10	1	9	—	0,1
<b>Fulda insgesamt</b>	<b>1 286</b>	<b>1 015</b>	<b>271</b>	<b>10 828</b>	<b>11,9</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	411	.	.	.	3,8

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Hersfeld- Rotenburg	Auspendler aus dem LK Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	2	5	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	11	31	- 20	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	3	1	2	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5	3	2	—	0,1
Bergstraße	14	—	14	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	16	—	16	—	0,3
Groß-Gerau	13	3	10	—	0,3
Hochtaunuskreis	8	3	5	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	22	3	19	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	7	—	7	—	0,1
Odenwaldkreis	6	—	6	—	0,1
Offenbach	14	—	14	—	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	18	—	18	—	0,4
Wetteraukreis	17	3	14	—	0,3
Gießen	8	7	1	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	28	6	22	—	0,6
Limburg-Weilburg	23	3	20	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	20	1	19	—	0,4
Vogelsbergkreis	40	73	- 33	—	0,8
Kassel, documenta-Stadt	15	265	- 250	—	0,3
Fulda	188	319	- 131	—	3,7
Kassel	29	29	—	—	0,6
Schwalm-Eder-Kreis	137	175	- 38	—	2,7
Waldeck-Frankenberg	16	23	- 7	—	0,3
Werra-Meißner-Kreis	179	70	109	—	3,5
<b>Hersfeld-Rotenburg insgesamt</b>	<b>844</b>	<b>1 020</b>	<b>- 176</b>	<b>5 127</b>	<b>16,5</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	366	.	.	.	7,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Kassel<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Kassel	Auspendler aus dem LK Kassel	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Kassel	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	1	- 1	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	41	- 41	—	—
Offenbach am Main, Stadt	1	5	- 4	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	6	- 6	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	3	- 3	—	—
Hochtaunuskreis	—	3	- 3	—	—
Main-Kinzig-Kreis	1	8	- 7	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	5	- 5	—	—
Wetteraukreis	1	7	- 6	—	0,0
Gießen	—	21	- 21	—	—
Lahn-Dill-Kreis	1	4	- 3	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	10	- 9	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	6	4	2	—	0,1
Vogelsbergkreis	3	3	—	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1 228	5 797	- 4 569	—	22,9
Fulda	19	16	3	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	29	29	—	—	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	458	201	257	—	8,6
Waldeck-Frankenberg	128	187	- 59	—	2,4
Werra-Meißner-Kreis	62	152	- 90	—	1,2
<b>Kassel insgesamt</b>	<b>1 938</b>	<b>6 503</b>	<b>- 4 565</b>	<b>5 352</b>	<b>36,2</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	172	.	.	.	3,2

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Schwalm-Eder-Kreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspendler aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	3	- 3	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	2	46	- 44	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	9	- 9	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	2	- 2	—	—
Hochtaunuskreis	2	9	- 7	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	4	9	- 5	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	3	2	1	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	1	- 1	—	—
Wetteraukreis	6	7	- 1	—	0,1
Gießen	11	20	- 9	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	—	5	- 5	—	—
Limburg-Weilburg	3	8	- 5	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	212	173	39	—	3,2
Vogelsbergkreis	44	260	- 216	—	0,7
Kassel, documenta-Stadt	65	1 446	- 1 381	—	1,0
Fulda	28	26	2	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	175	137	38	—	2,6
Kassel	201	458	- 257	—	3,0
Waldeck-Frankenberg	192	277	- 85	—	2,9
Werra-Meißner-Kreis	81	24	57	—	1,2
<b>Schwalm-Eder-Kreis insgesamt</b>	<b>1 029</b>	<b>2 924</b>	<b>- 1 895</b>	<b>6 681</b>	<b>15,4</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	37	.	.	.	0,6

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspendler aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	4	- 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	4	33	- 29	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	2	—	2	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3	7	- 4	—	0,0
Bergstraße	4	—	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	15	—	15	—	0,2
Groß-Gerau	9	3	6	—	0,1
Hochtaunuskreis	3	7	- 4	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	13	33	- 20	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	4	1	3	—	0,1
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	4	1	3	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	7	4	3	—	0,1
Wetteraukreis	7	6	1	—	0,1
Gießen	9	36	- 27	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	11	9	2	—	0,2
Limburg-Weilburg	5	9	- 4	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	104	462	- 358	—	1,5
Vogelsbergkreis	8	5	3	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	103	422	- 319	—	1,5
Fulda	12	6	6	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	23	16	7	—	0,3
Kassel	187	128	59	—	2,7
Schwalm-Eder-Kreis	277	192	85	—	4,0
Werra-Meißner-Kreis	18	—	18	—	0,3
<b>Waldeck-Frankenberg insgesamt</b>	<b>837</b>	<b>1 384</b>	<b>- 547</b>	<b>6 897</b>	<b>12,1</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	479	.	.	.	7,0

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

## 2. Ein- und Auspendler (Schüler) 2016/17 für den Werra-Meißner-Kreis<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendler in den Werra- Meißner-Kreis	Auspendler aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendler	Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendler an den Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	1	- 1	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	12	- 12	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	—	0,0
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	1	—	1	—	0,0
Hochtaunuskreis	2	1	1	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	1	2	- 1	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	1	—	1	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1	1	—	—	0,0
Wetteraukreis	—	—	—	—	—
Gießen	1	5	- 4	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	1	6	- 5	—	0,0
Limburg-Weilburg	—	6	- 6	—	—
Marburg-Biedenkopf	2	4	- 2	—	0,1
Vogelsbergkreis	2	4	- 2	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	50	488	- 438	—	1,4
Fulda	1	10	- 9	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	70	179	- 109	—	1,9
Kassel	152	62	90	—	4,2
Schwalm-Eder-Kreis	24	81	- 57	—	0,7
Waldeck-Frankenberg	—	18	- 18	—	—
<b>Werra-Meißner-Kreis insgesamt</b>	<b>310</b>	<b>883</b>	<b>- 573</b>	<b>3 627</b>	<b>8,6</b>
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	222	.	.	.	6,1

1) Die Analyse der Pendlerbewegungen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.